



*) Foto: Solarcentury

ENCAVIS

Ordentliche Hauptversammlung 2021 der ENCAVIS AG

Virtuelle Hauptversammlung ohne die physische
Präsenz der Aktionäre oder ihrer Stellvertreter
27. Mai 2021

Tagesordnungspunkt 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts für die ENCAVIS AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2020 einschließlich des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben gemäß §§ 289a, 315a des Handelsgesetzbuchs sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020

ENCAVIS



Sonnige Zukunftsaussichten für Erneuerbare Energien



Dr. Manfred Krüper
Aufsichtsratsvorsitzender

Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Quellen von zwei starken Spielern: Öffentlicher & Privater Sektor



Öffentlicher Sektor: Begrenzung der globale Erwärmung

- 21. Klimakonferenz, Paris: 196 Länder sind sich einig, die Erderwärmung auf unter 2 °C zu begrenzen
- Europa 20-20-20 Ziele
- China: Größte installierte Erzeugungskapazität an Erneuerbaren Energien
- Denuklearisierung in Deutschland und Japan
- Aufbau von kohlenstoffarmen Volkswirtschaften

Nachfrage nach fixierten Einspeisevergütungen und Wettbewerbsversteigerungen



Privater Sektor: Nachhaltigkeitsziele und langfristige Versorgungssicherheit

- Private Unternehmen gründen globale Initiativen, um Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen
- Multinationale Unternehmen wie Google, Facebook und Microsoft gehen mit ehrgeizigen Zielen voran
- Ziele für 100% Erneuerbare Energien helfen, ein positives Markenbewusstsein zu schaffen
- Darüber hinaus bieten direkte Power Purchase Agreements (PPA) zwischen Unternehmen und Stromerzeugern aus Erneuerbaren Energiequellen eine langfristige Versorgung zu festen Tarifen

Nachfrage über PPAs und Kauf von grünen Zertifikaten

ENCAVIS



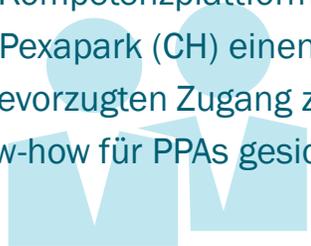
Eine neue Ära: PPA

Encavis als europäischer Vorreiter

Stark wachsender PPA-Markt – Encavis ist ein europäischer Vorreiter im Solarbereich

Säulen der Wachstumsstrategie >> Fast Forward 2025 von Encavis

Encavis hat sich durch den Aufbau eines eigenen Kompetenzteams und durch die Investition in die marktführende Kompetenzplattform Pexapark (CH) einen bevorzugten Zugang zu Know-how für PPAs gesichert



Nutzung von Wissen und Netzwerk als erfahrener Investor, basierend auf kürzlich unterzeichneten PPAs mit einem führenden europäischen Energieversorger und Amazon für insgesamt 500 MWp Erzeugungskapazität spanischer Solarparks



Starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von > 24 %, die Kundenunternehmen ausreichend Sicherheit gibt, um Risiken aus langfristigen PPA-Verträgen zu tragen



Zugang zu Projekten im Frühstadium, ohne ein direktes Entwicklungsrisiko einzugehen, durch Unterzeichnung zahlreicher Partnerschaftsvereinbarungen mit Exklusivrechten in Italien, Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Dänemark und Deutschland



ENCAVIS

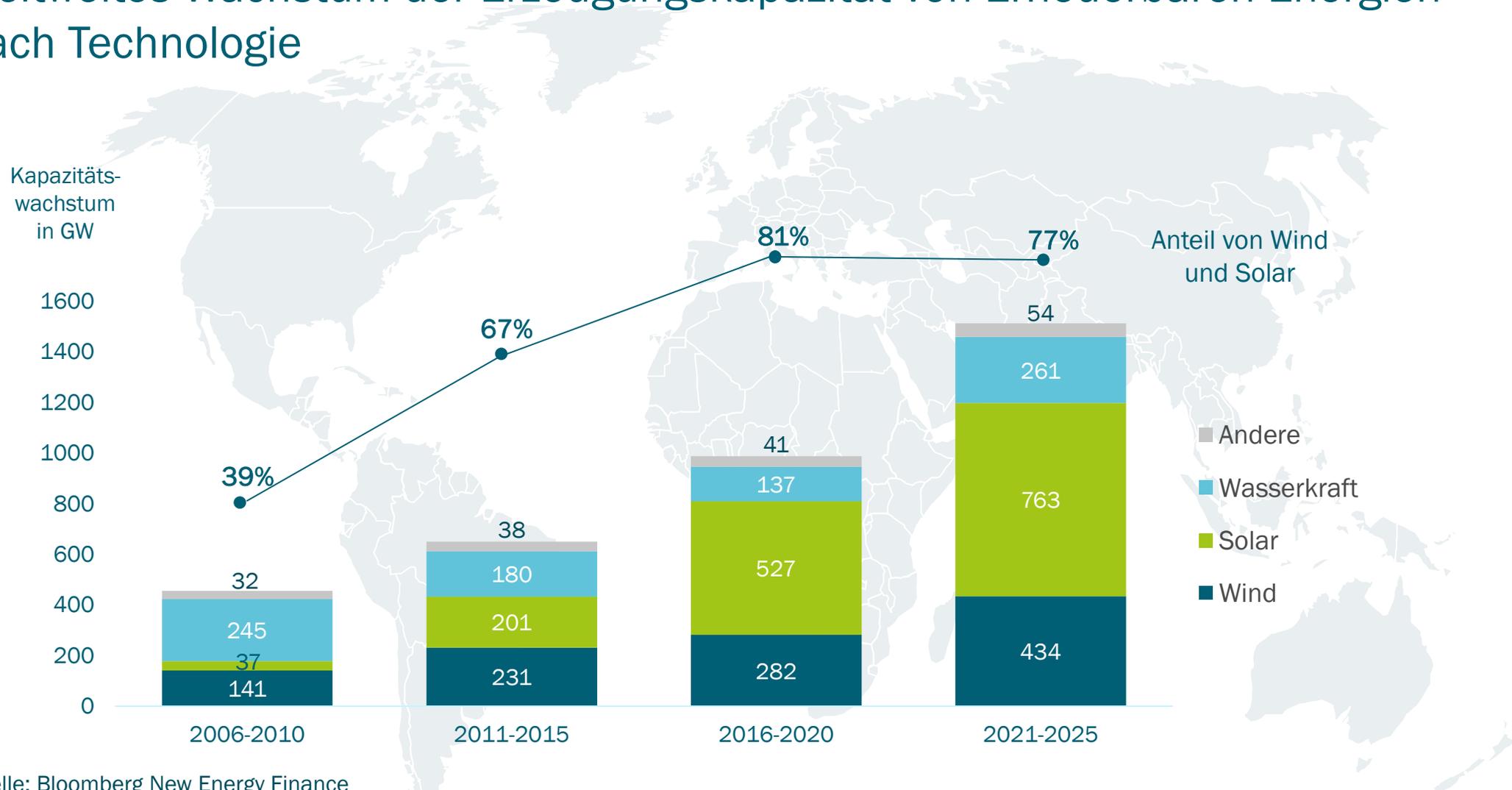


Sonnige Zukunftsaussichten für Erneuerbare Energien

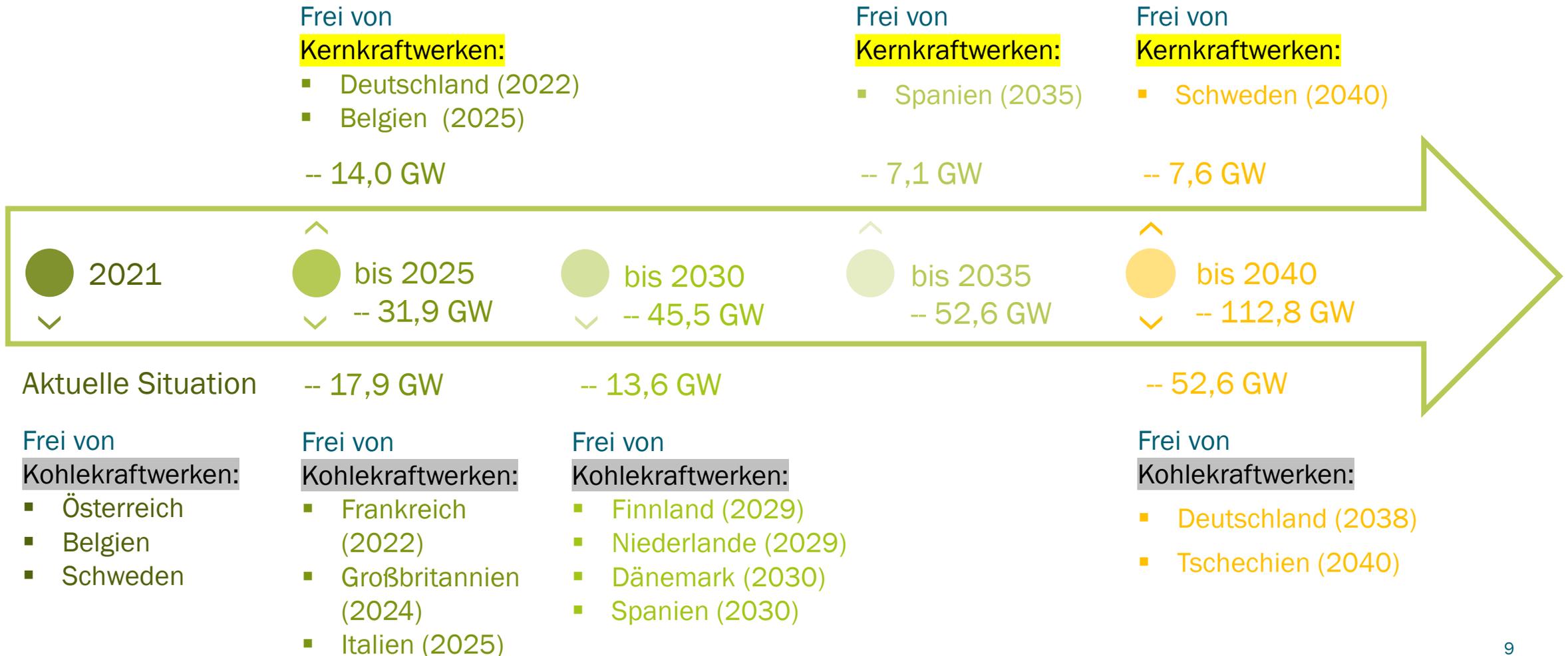


Dr. Dierk Paskert
Vorstandsvorsitzender

Weltweites Wachstum der Erzeugungskapazität von Erneuerbaren Energien nach Technologie

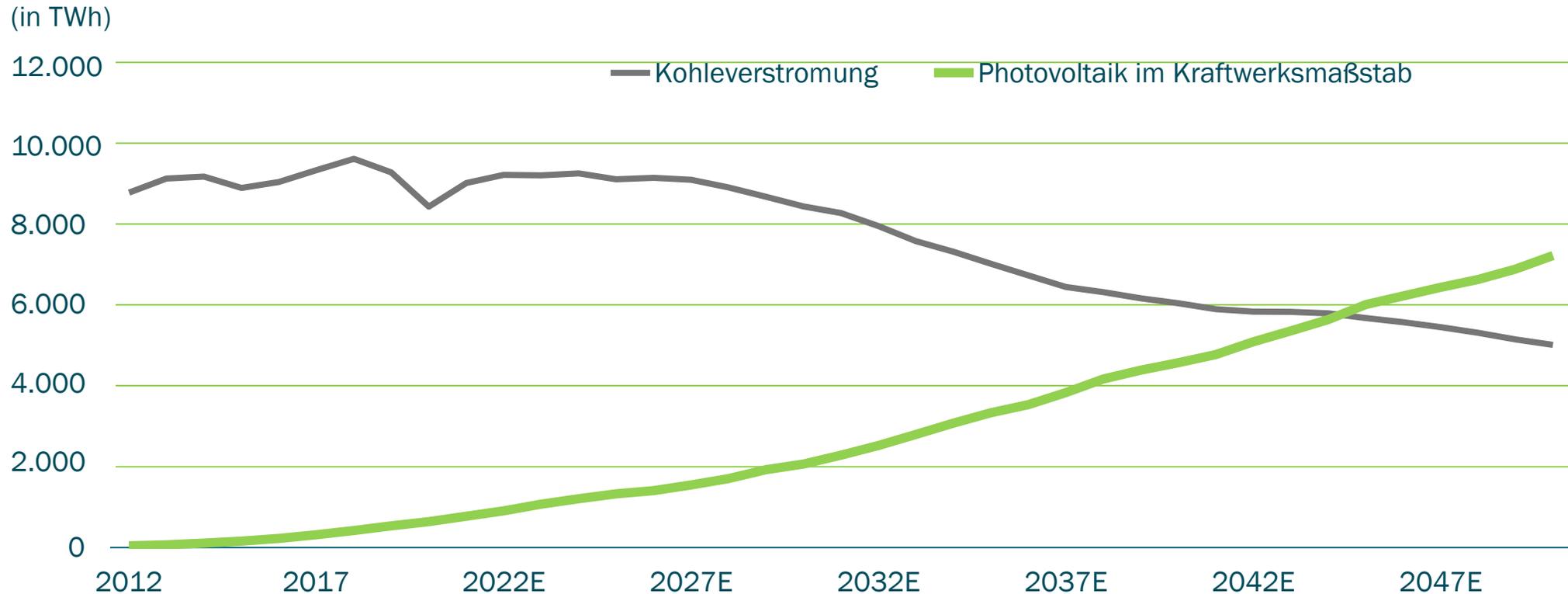


Nationale Pläne zur Stilllegung von Kern- und Kohlekraftwerken in Europa bis zum Jahr 2040



Die Welt ändert sich: Deutlicher Rückgang der Kohleverstromung und steigender Anteil der photovoltaischen Stromerzeugung

Kohleverstromung vs. Photovoltaik im Kraftwerksmaßstab



Quelle: Bloomberg New Energy Finance, 2021

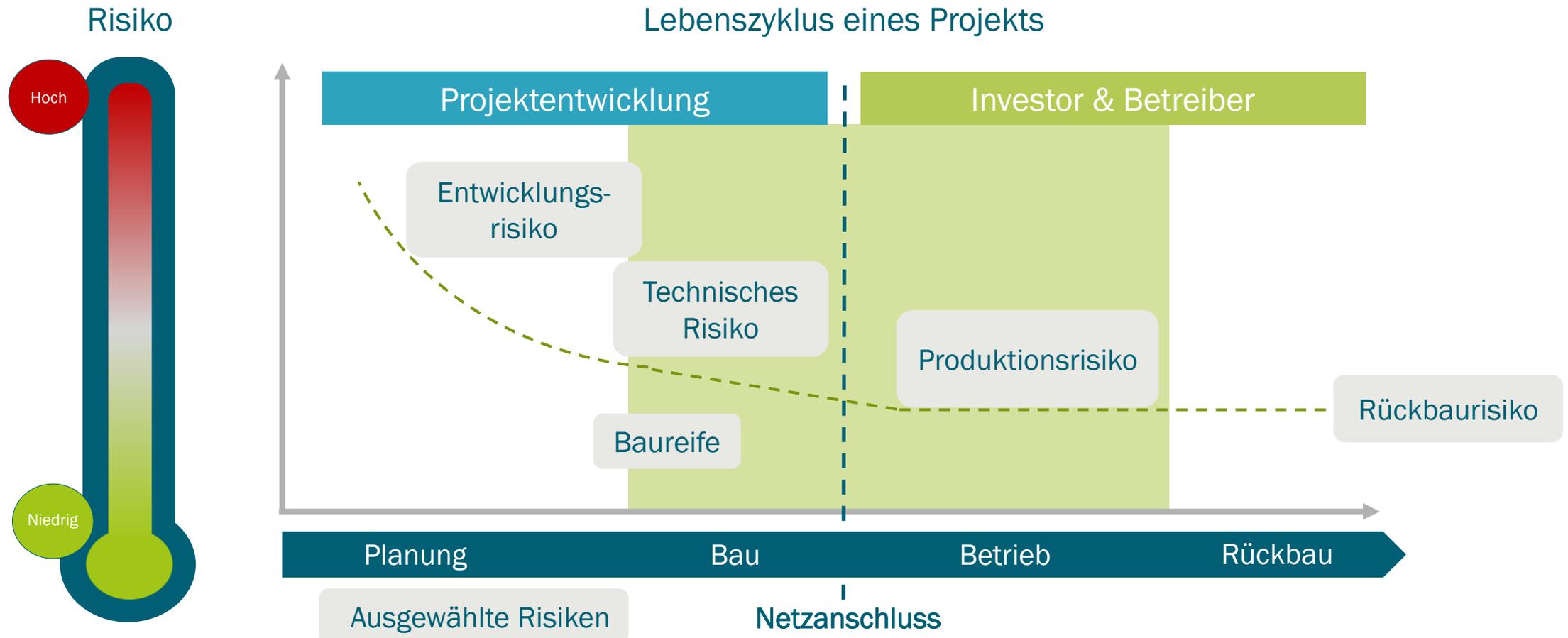
ENCAVIS

Unser Alleinstellungs- merkmal

Die „USP“ des Geschäftsmodells der Encavis

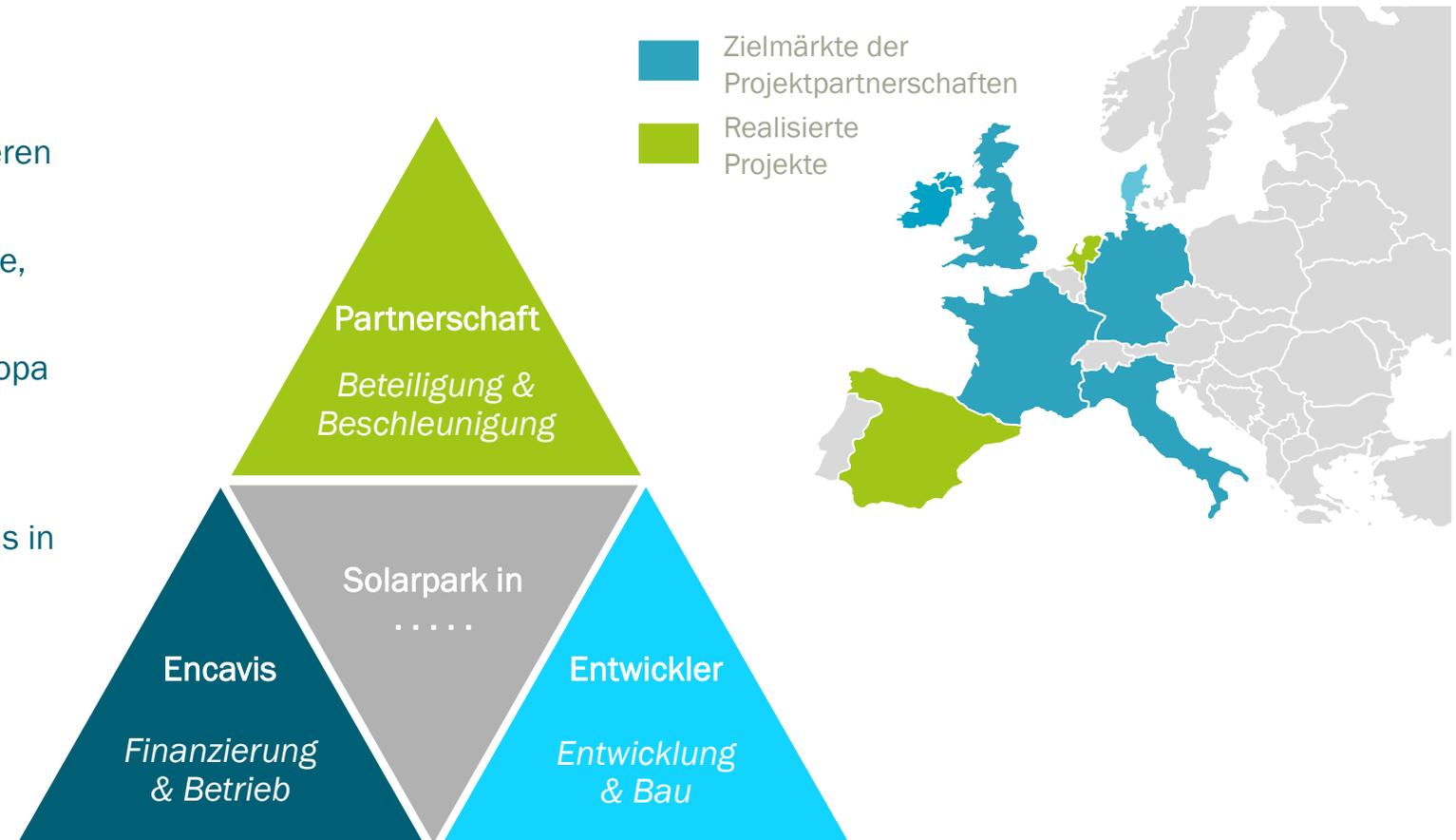


Geschäftsmodell: Risikostruktur einer Investition im Zeitverlauf (Wind/Solar)

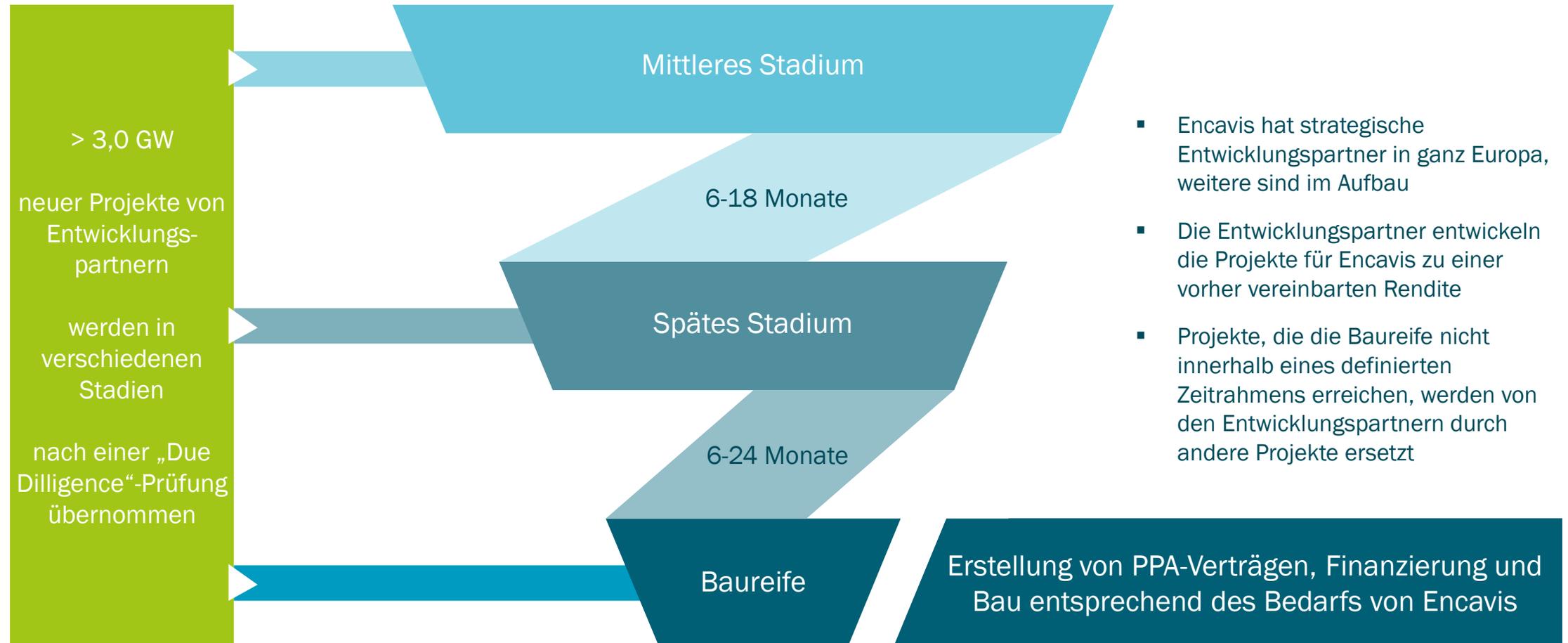


Strategische Partnerschaften sichern künftiges Wachstum über eine Pipeline von Projekten > 3,0 GW

- Strategische Partnerschaften mit mehreren Projektentwicklern:
 - Greengo, Greifensolar, LTService, Psai.Energies, Sunovis, ...
- Pipeline von insgesamt > 3,0 GW in Europa
- Realisierte Projekte in Spanien und in den Niederlanden
- Mehr als 580 MW des Pipeline-Volumens in weniger als einem Jahr realisiert
- Die Standardisierung von Prozessen reduziert die Transaktionskosten



Strategische Entwicklungspartnerschaften – Status Quo und Ausblick



ENCAVIS



Eine neue Ära: PPA

Encavis als europäischer Vorreiter

200 MW Solarpark „La Cabrera“ an das Stromnetz angeschlossen

- Der Hochspannungsabschnitt (Umspannwerk und Übertragungsleitung) ist seit August 2020 am Netz und unter Spannung
- Das Kraftwerk ist komplett erstellt, seit dem 3. September im Teilbetrieb und seit dem 1. Oktober 2020 sind nun alle Abschnitte in Betrieb
- Der Großteil der erzeugten Energie wird für Amazon Web Service (AWS) in Spanien bereitgestellt (entsprechend des vereinbarten PPA-Vertrags)
- Die vereinbarten Mehrkosten aufgrund von COVID-19 betragen 240 TEUR



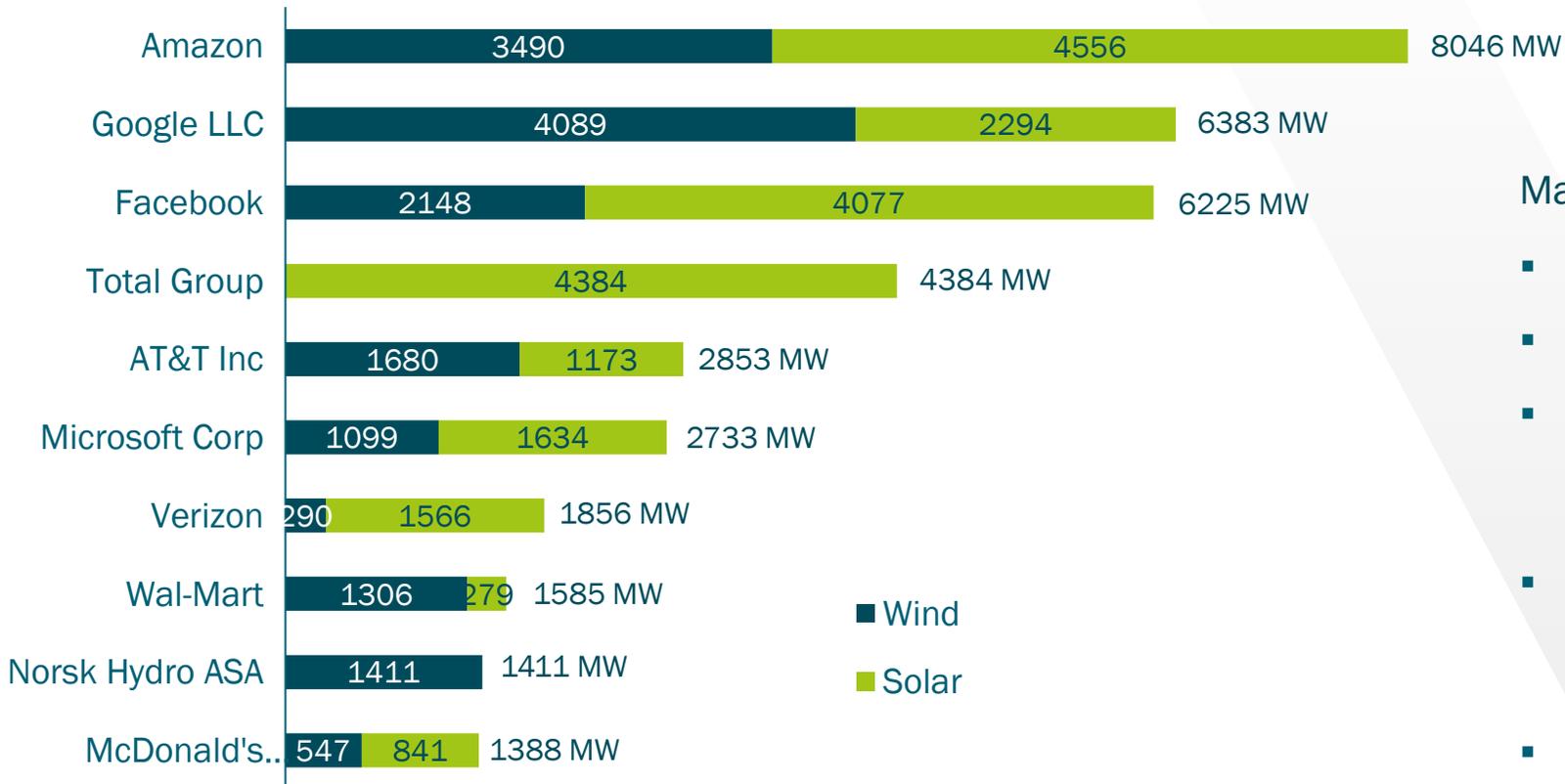
300 MW Solarpark „Talayuela“ an das Stromnetz angeschlossen

- Der Hochspannungsabschnitt (Umspannwerk und Übertragungsleitung) ist seit Dezember 2020 an das Netz angeschlossen und unter Spannung
- Das Kraftwerk ist komplett erstellt und hat am 4. Januar 2021 begonnen, die ersten Kilowattstunden (KWh) in das spanische Netz einzuspeisen
- Die Anlage wurde erneut vollständig gleichgerichtet und nahm am 13. März die Energieproduktion mit voller Leistung wieder auf. Derzeit befindet sich die Anlage im Normalbetrieb
- Die vereinbarten Mehrkosten aufgrund von COVID-19 betragen 250 TEUR



Der Bedarf an grüner Energie treibt die PPA-Märkte

Ranking globaler Abnehmer aus dem Privatsektor im Jahr 2020

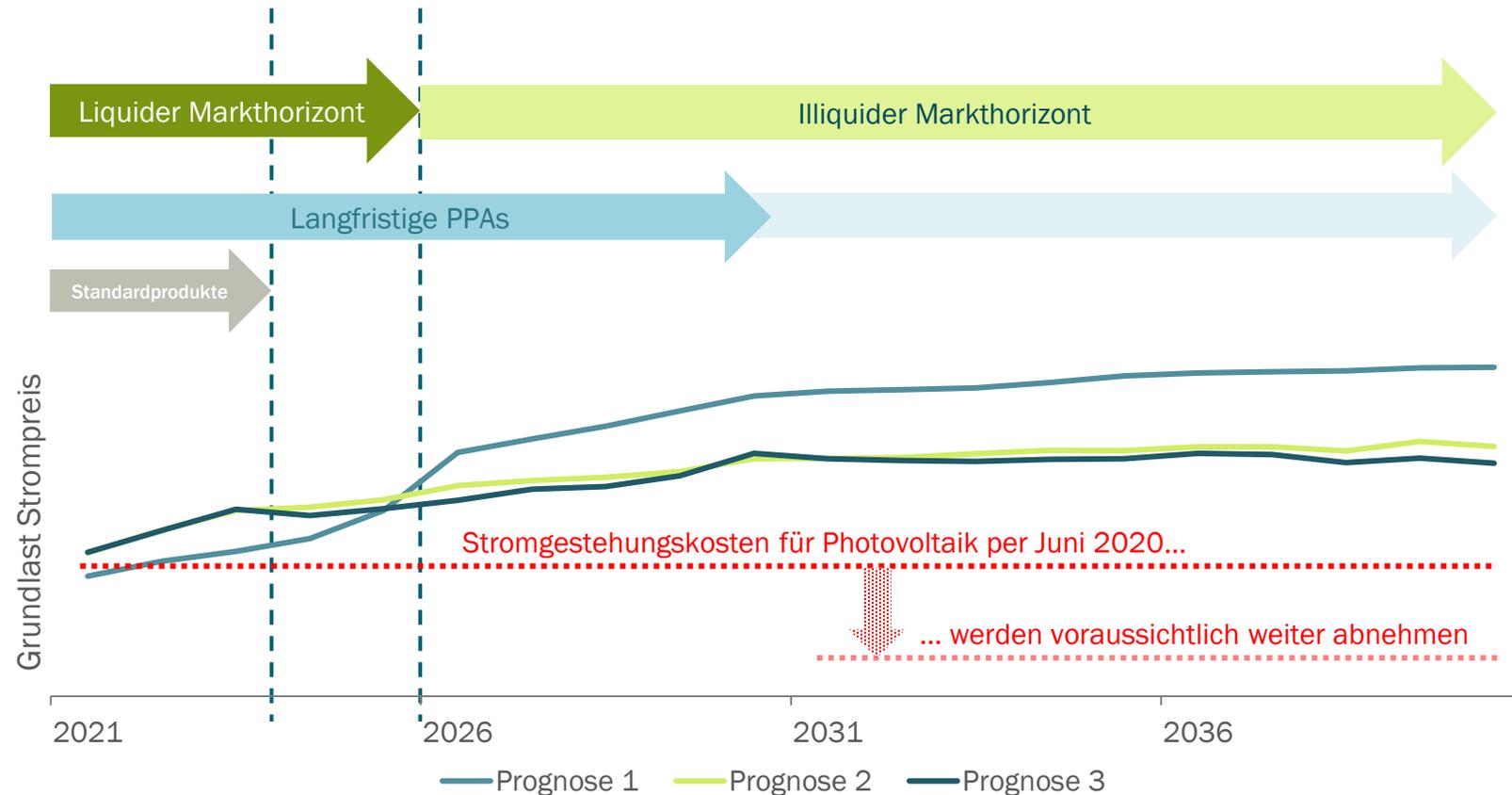


Marktentwicklung

- Nordamerikanischer Markt mit Vorreiterrolle
- US-Unternehmen suchen Partner für PPAs in Europa
- ENCAVIS registriert steigende Nachfrage nach PPAs auch in Europa (Skandinavien, Spanien, Italien, Irland, Deutschland)
- Großer PPA-Deal in Europa im März 2021: Agder Energi unterzeichnet 15-Jahres-PPA für 900 MW Windkraftportfolio in Schweden und Finnland
- PPAs werden für Zeiträume von 6 - 20 Jahren abgeschlossen

Quelle: Bloomberg New Energy Finance, Corporate PPA Deal Tracker, April 2021

Alle führenden Energiepreisforscher sagen eine positive Entwicklung PPA-basierter Strompreise vorher

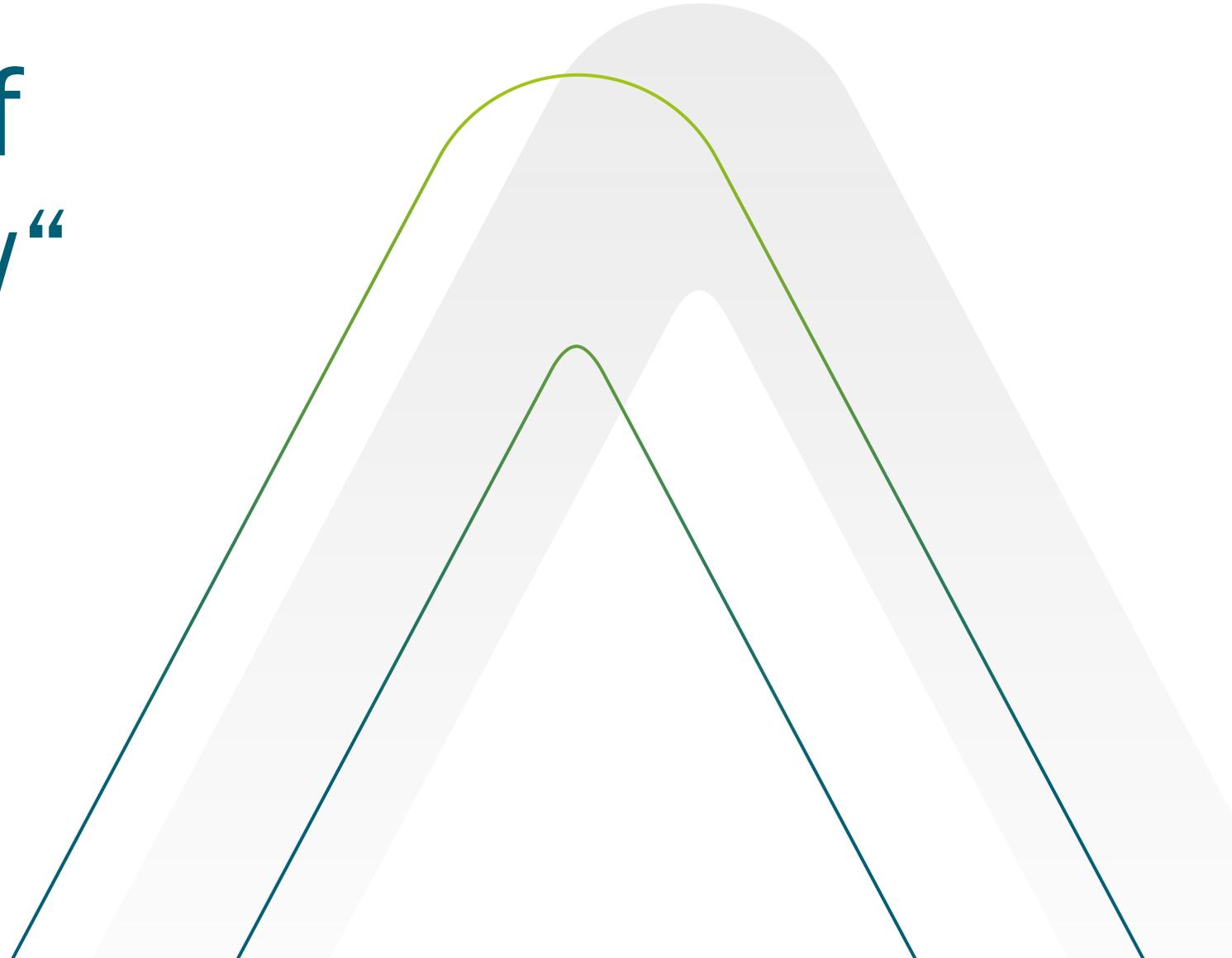


- Alle großen Energiepreisforscher sehen eine positive Entwicklung der Energiepreise in der Zukunft
- Haupttreiber für Energiepreise sind: CO₂-Zertifikatspreise, Zubau von erneuerbaren Energien bei gleichzeitigem Abbau von Kapazitäten konventioneller Kraftwerke
- Selbst die konservativste Prognose (Nr. 3) sieht Energiemarktpreise, die deutlich über den aktuellen (und natürlich auch zukünftigen) Stromgestehungskosten liegen und damit zusätzliche Investitionen in Erneuerbare Energien erfordern

ENCAVIS

„The future of
energy is now“

Nachhaltigkeit bei Encavis im Jahr 2020



"May the sun be with you"

**THE
FUTURE
OF ENERGY
IS NOW.**

Sustainability at Encavis 2020

Gemeinsam gestalten und leben unsere Mitarbeiter das Werteverständnis und die Unternehmenskultur von Encavis

Zukunft
gestalten

„Wir gestalten die Zukunft aktiv mit und handeln verantwortungsbewusst.“

Chancen
wahrnehmen

„Wir ergreifen Chancen aktiv und arbeiten engagiert an der Erreichung unserer Ziele.“

Begeisterung
teilen

„Wir arbeiten mit Freude am gemeinsamen Erfolg.“

Vertrauen
wertschätzen

„Wir vertrauen einander und können uns aufeinander verlassen.“

Verantwortung
übernehmen

„Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln.“

Zusammenhalt
leben

„Wir halten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und achten aufeinander.“

Kundenorientierung
leben

„Wir leben Kundenorientierung und schätzen unsere Kunden.“

Gute Nachhaltigkeitsarbeit ist an ihren Zielen messbar: Encavis hat insgesamt 12 SDGs identifiziert, auf denen der Fokus liegt

<https://www.encavis.com/de/nachhaltigkeit/> (DE); <https://www.encavis.com/en/sustainability/> (EN)



Gute Nachhaltigkeitsarbeit ist an ihren Zielen messbar: Encavis strebt konkrete Veränderungen in allen Handlungsfeldern an (Auswahl)

Strategie & Governance

Wesentliches Thema: Nachhaltig integrierte Konzernstrategie

Ziel: Encavis wird bis 2025 sein MSCI ESG Rating von "AA" auf "AAA" verbessern



Ökonomie

Wesentliches Thema: Stromvermarktung (PPA-Geschäft)

Ziel: Deutliche Erhöhung der subventionsfreien Stromproduktion bis Ende 2025



Soziales

Wesentliches Thema: Gesellschaftliche Akzeptanz und positiver Beitrag des Encavis' Konzerns

Ziel: Abschluss einer langfristigen Partnerschaft mit einer gemeinnützigen Organisation im Jahr 2021



Ökologie

Wesentliches Thema: Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO₂-Reduktion

Ziel: Umstellung auf 100% grünen Bezugsstrom bis Ende 2022



NETT'S
DAS'S
SICHH
WAS
DREHT!

ENCAVIS

ENCAVIS

Encavis auf einen Blick

Weiteres Wachstum durch starkes Geschäftsergebnis 2020

Versprechen gehalten: Prognose des GJ 2020 durch starkes Wachstum übererfüllt, trotz Turbulenzen und Erschwernissen durch CoVid-19

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2019	Prognose GJ 2020e	Analysten- Consensus GJ 2020	GJ 2020	Veränderung GJ 2020/ Prognose GJ 2020e
Umsatz	222,4	248,8	273,8	> 280	286,2	292,3	+ 4 %
Operatives EBITDA	166,8	186,9	217,6	> 220	222,7	224,8	+ 2 %
Operatives EBIT	100,4	113,7	132,2	> 130	133,6	132,2	+ 2 %
Operativer Cashflow	153,0	174,3	189,3	> 200	208,2	212,9	+ 6 %
Operatives EPA in EUR	0,29	0,31	0,43	0,41	0,42	0,43	+ 5 %

Starkes Wachstum im Jahresvergleich auf Grund von zusätzlichen Akquisitionen (z.B. in Dänemark) und Netzanschlüssen (z.B. in den Niederlanden)

Verbesserung nahezu aller operativen Kennzahlen 2020, trotz Wetterbedingungen, die weit unter dem herausragenden Jahr 2019 lagen

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	2019	2020	Veränderung 2020/2019
Umsatz	273,8	292,3	+ 7 %
Operatives EBITDA	217,6	224,8	+ 3 %
Operatives EBIT	132,2	132,2	+/- 0 %
Operatives EPA in EUR	0,43	0,43	+/- 0 %
Operativer Cashflow	189,3	212,9	+ 12 %

- Positiver Wettereffekt im GJ 2020 von +1,9 Mio. EUR im Vergleich zu GJ 2019: +10,5 Mio. EUR (-8,6 Mio. EUR)
- Zusätzliche Rückstellungen im Rahmen des virtuellen Aktienoptionsprogramms für das Management auf Grund des starken Aktienpreisanstiegs konnten kompensiert werden

Signifikanter Anstieg des operativen Cashflow im GJ 2020

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	2019	2020	Veränderung 2020/2019
Umsatz	273,8	292,3	+ 7 %
Operatives EBITDA	217,6	224,8	+ 3 %
Operatives EBIT	132,2	132,2	+/- 0 %
Operatives EPA in EUR	0,43	0,43	+/- 0 %
Operativer Cashflow	189,3	212,9	+ 12 %

- Positiver Beitrag des Encavis Asset Management auf Grund starker Umsätze im Q4 2019 (+10,3 Mio. EUR)
- Positiver Effekt: Rückzahlung von 9,0 Mio. EUR Kapitalertragsteuer im Jahr 2020

Kontinuierlich hohe Margen in den wesentlichen operativen Geschäftsfeldern im GJ 2020

Operative Ergebnisse (in Mio. EUR)	Solarparks 		Windparks 		Technischer Service 		Asset Management 		Holding 	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Umsatz	200,1	198,5	63,1	77,5	4,7	4,6	11,6	16,5	-	-
EBITDA	167,3	161,0	51,8	62,3	1,5	4,2	5,6	6,7	- 8,6	- 9,4
EBITDA-Marge	84 %	81 %	82 %	80 %	32 %	91 %	49 %	41 %	-	-
EBIT	104,9	95,9	30,4	36,0	1,4	4,2	5,0	6,1	- 9,5	-10,1
EBIT-Marge	52 %	48 %	48 %	47 %	31 %	91 %	44 %	37 %	-	-

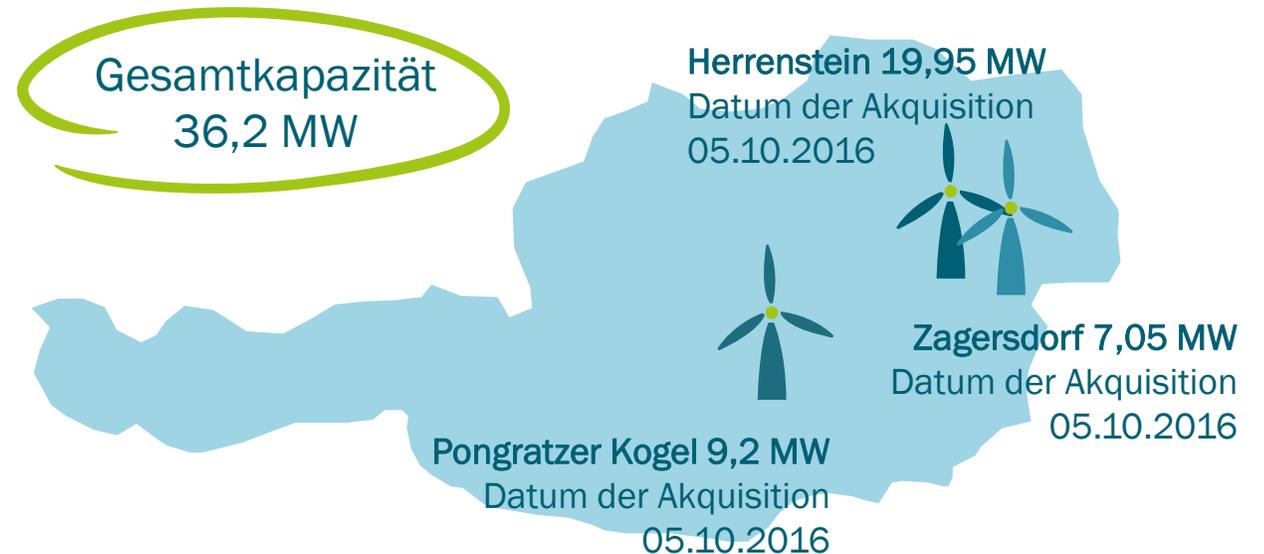
Operative Kosten sind den jeweiligen Geschäftsfeldern zugeordnet

Verkauf von 49% an Windpark-Portfolio bestehend aus drei Windparks in Österreich an WIEN ENERGY

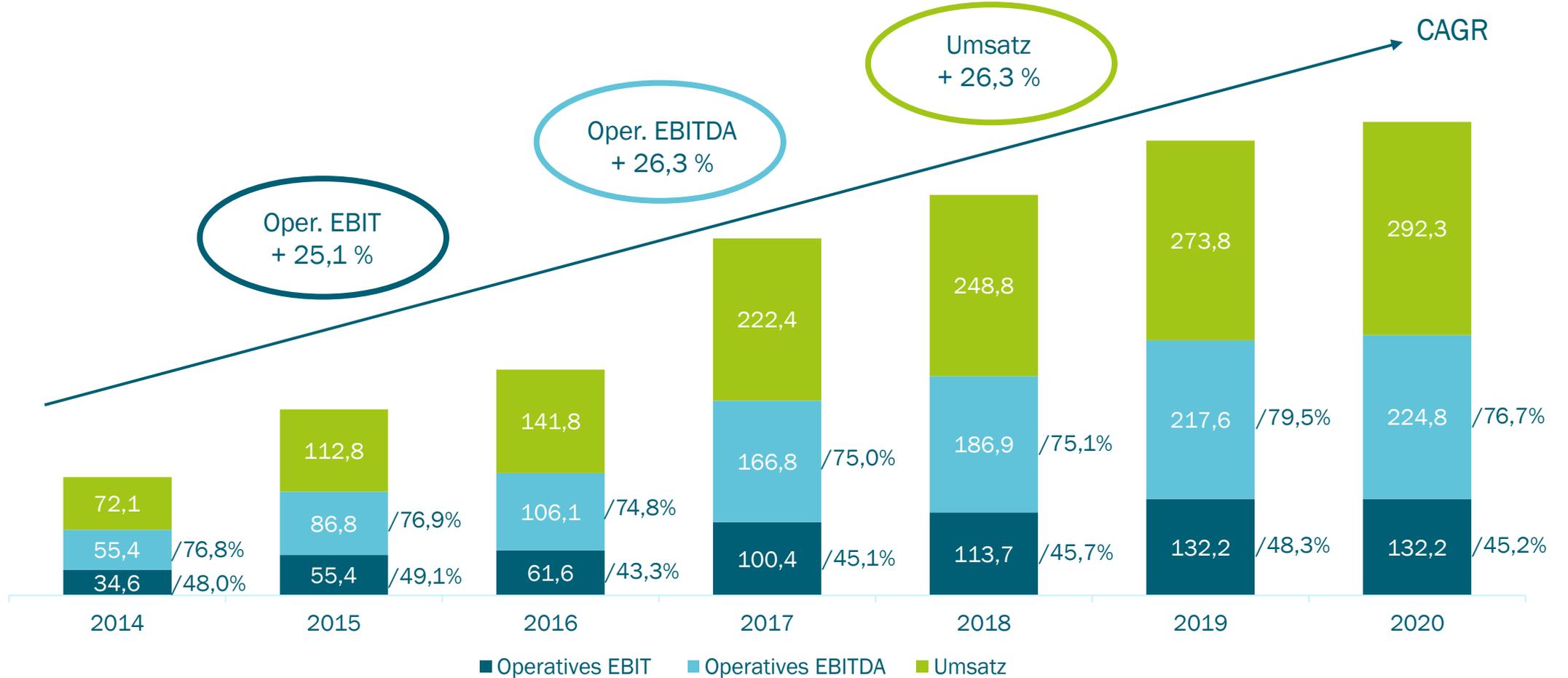
- Direktinvestition eines lokalen Investors/
Encavis AG behält 51% und verwaltet die Parks
- Recycling of Cash: Liquiditätszufluss von 12 Mio. EUR
- Diversifikation der lokalen Windrisiken
- IFRS-Buchwert übertroffen

Buchwerte nach HGB-Bilanzierung (Dez. 2020)

Verkaufspreis (49%)	12,18 Mio. EUR
Buchwert (49%)	7,97 Mio. EUR
Buchgewinn	+ 4,21 Mio. EUR
entsprechend	+ 52,8 %

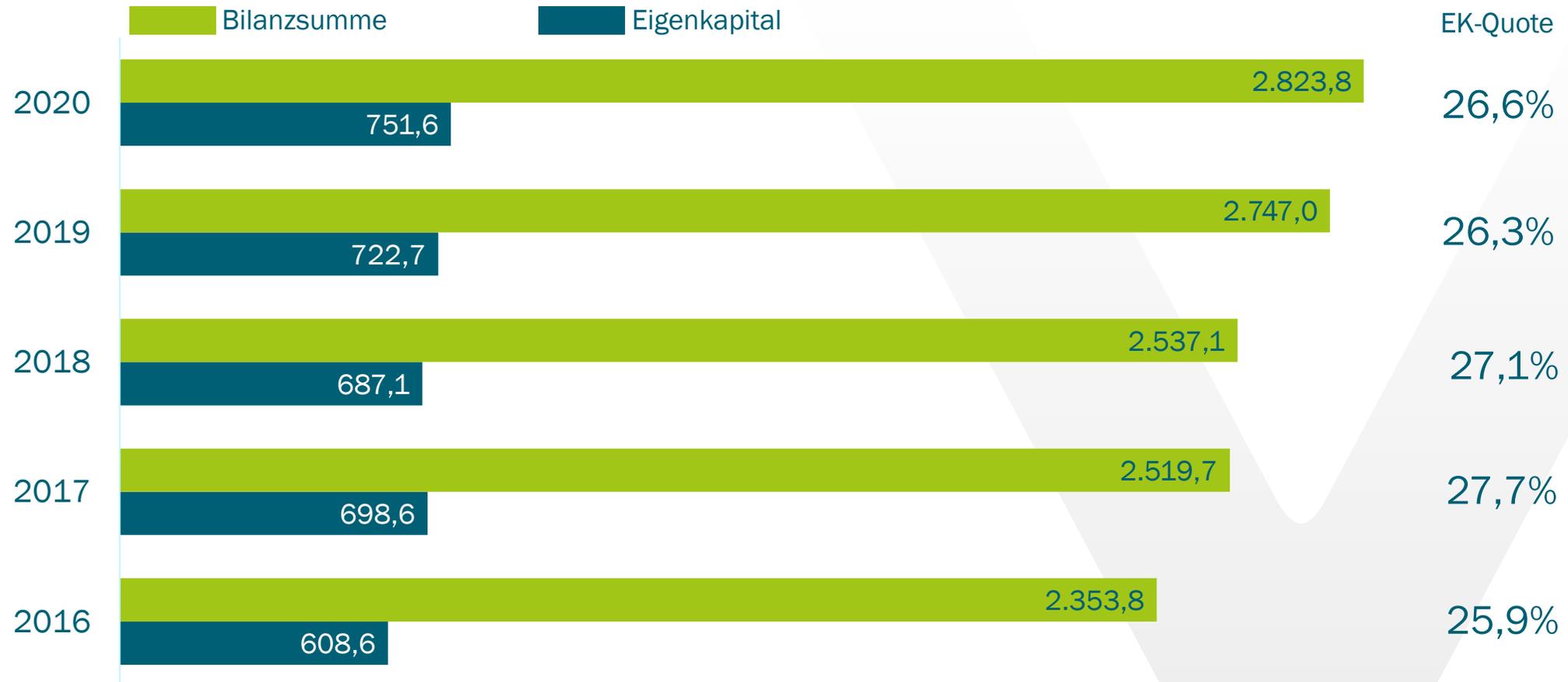


Ertragswachstum bei nahezu konstanten Ergebnismargen



Kontinuierlich wachsendes operatives Geschäft unterstützt durch solide Eigenkapitalquoten

Seit 2019 inkl. Effekte des
IFRS 16



Encavis als Nr. 1 unter den top 50 Westeuropäischen Solarparkbetreibern ebnet den Weg für attraktive Wachstumsfinanzierungen in der Zukunft

Neue ESG-Investoren

- Erstes „Green Schuldscheindarlehen“ im Jahr 2018 in Höhe von 50 Millionen Euro erfolgreich begeben
- Anleihen zertifiziert durch das Climate Bond Standard Executive Board
- Encavis mit „Prime“ von ISS ESG (zuvor ISS-oekom) und einem „AA“-Rating von MSCI ESG Ratings bewertet
- „Green Bond“ in Höhe von 20 Millionen Euro im Jahr 2021 erfolgreich begeben



Investment Grade Emittentenrating im Okt. 2020 bestätigt

- 2019 erhielt Encavis ein Investment Grade Emittentenrating (BBB-) von SCOPE Ratings
- Das Rating reflektiert das risiko-adjustierte Geschäftsmodell, die regionale Diversifikation sowie den hohen Anteil an Non-Recourse-Finanzierungen (regresslose Finanzierung) von Encavis
- Starke Kreditwürdigkeit deutlich gemacht
- Positiver Einfluss auf Finanzierungsbedingungen realisiert



ENCAVIS

Die Aktie

Die Marktkapitalisierung stieg seit der letztjährigen Hauptversammlung am 13. Mai 2020 um mehr als 34% bzw. um rund 560 Millionen Euro von ~1,6 Mrd. auf ~2,2 Mrd. Euro

Encavis (ECV) ist am 22. März 2021 per FAST ENTRY in den MDAX aufgestiegen

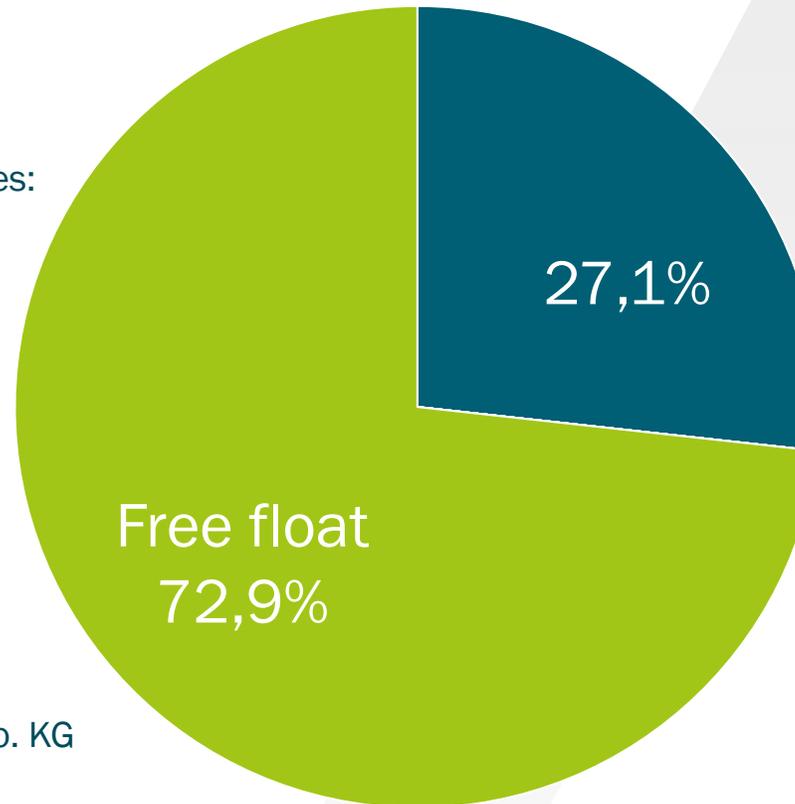
Neues Börsenkürzel ECV seit 2021 (CAP)

Unternehmerisch geprägte Aktionärsstruktur – starke und langfristig orientierte Ankerinvestoren

Marktkapitalisierung:
~ 2,2 Mrd. Euro

Wesentliche Investoren innerhalb des Streubesitzes:

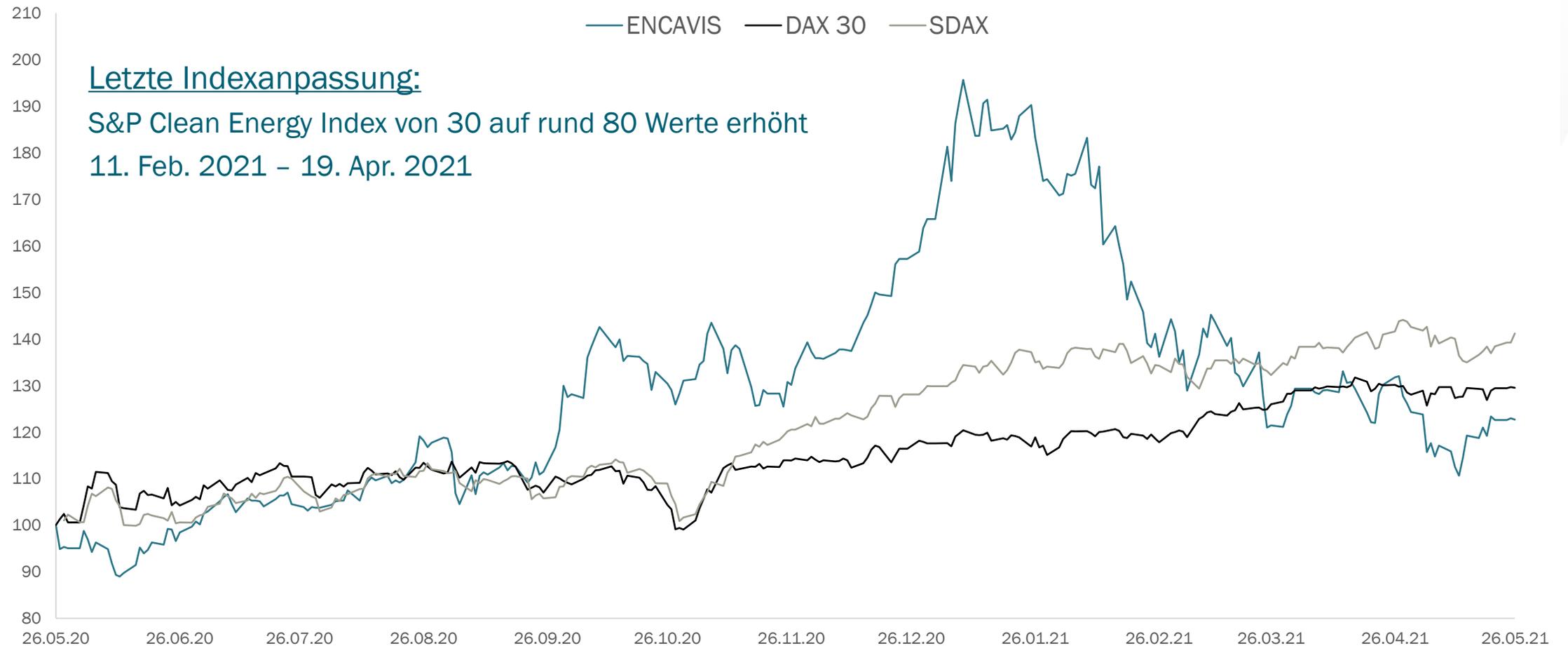
- 4,9% Morgan Stanley
- 4,8% The Goldman Sachs Group, Inc.
- 4,1% UBS Group AG
- 4,0% Versicherungskammer Bayern
- 3,7% BlackRock, Inc.
- 3,5% Lobelia Beteiligungsgesellschaft/
Kreke Immobilien KG
- 3,2% Invesco ETF Trust II
- 3,1% DWS Investment GmbH, Frankfurt/Main
- 2,3% PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG
- 1,7% iShares Trust
- 0,9% iShares II plc
- 0,4% Management der Encavis AG



Anzahl Aktien: 138,437,234
(Inkl. Aktiendividende des Jahres 2019)

Pool der AMCO Service GmbH mit der
Dr. Liedtke Vermögensverwaltung GmbH

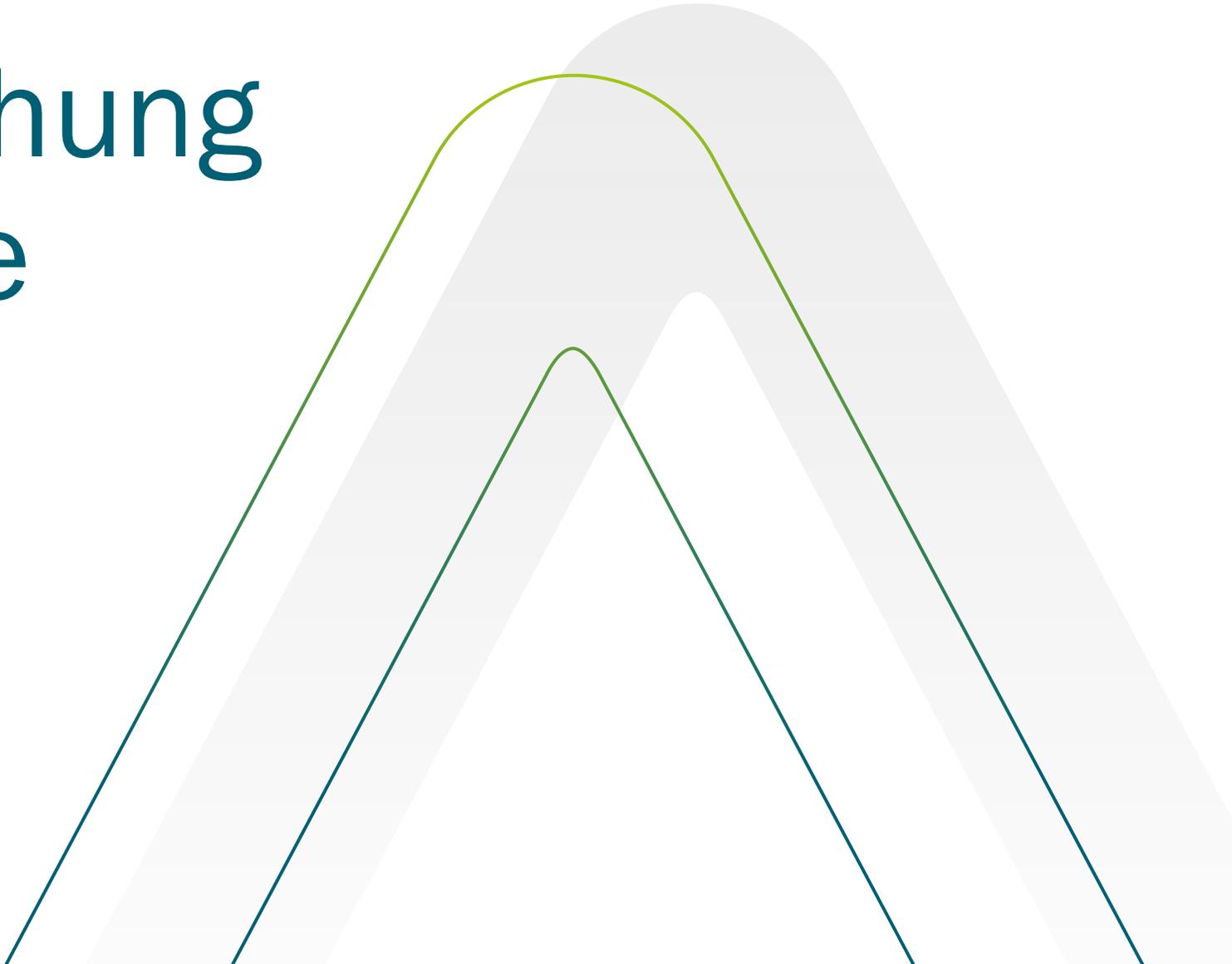
Encavis Aktie mit schneller Erholung und Aufwärtstrend im Jahre 2020



Die Encavis Aktie: Elf „Kaufen/Übergewichten oder Neutral“-Empfehlungen aus insgesamt dreizehn aktiven Bewertungen

Bankhaus / Broker	Aktualisierte Empfehlung	Datum	Kursziel in EUR
 QUIRIN PRIVATBANK	Kaufen	18. Mai 2021	18,30
 WARBURG RESEARCH	Kaufen	17. Mai 2021	18,80
 BARCLAYS	Übergewichten	14. Mai 2021	18,00
 ODDO BHF	Neutral	14. Mai 2021	18,00
 STIFEL	Halten	14. Mai 2021	21,80
 Jefferies	Halten	14. Mai 2021	15,50
 BERENBERG PRIVATBANKIERS SEIT 1590	Halten	14. Mai 2021	15,50
 COMMERZBANK	Reduzieren	14. Mai 2021	13,00
 HAUCK & AUFHÄUSER Investment Banking	Kaufen	07. Mai 2021	23,00
 DZ BANK	Kaufen	24. Mai 2021	20,50
 CM-CIC Market Solutions	Neutral	24. Mai 2021	21,60
 HSBC	Kaufen	16. Mai 2020	21,00
Consensus	Weitere Empfehlungen	Datum	18,75
 Raiffeisen CENTROBANK		24. Januar 2020	

ENCAVIS



Erneute Erhöhung der Dividende

Neunte Dividendenerhöhung in Folge
in Übereinstimmung mit der
„Dividendenstrategie 2021“

Dividende 2020 erneut als Wahldividende:
Sie haben die Wahl – Bardividende oder
den Bezug von Aktien

Dividendenvorschlag von 0,28 Euro pro Aktie für das GJ 2020 im Einklang mit der Zieldividende für 2021

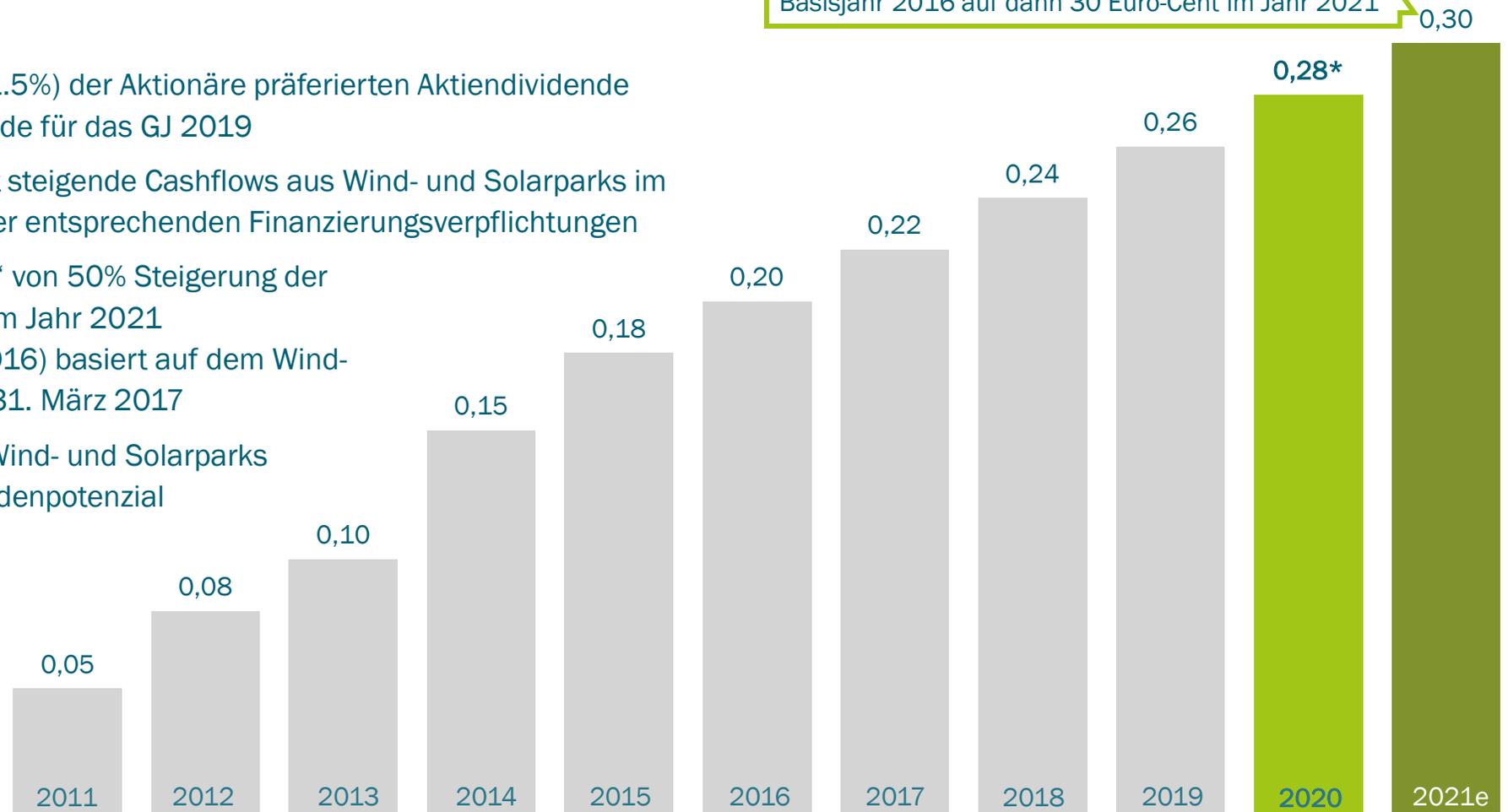
Nominaler Anstieg der Dividende um 50% ggü. dem Basisjahr 2016 auf dann 30 Euro-Cent im Jahr 2021

Überwiegende Mehrheit (61.5%) der Aktionäre präferierten Aktiendividende gegenüber einer Bardividende für das GJ 2019

Dividendenpolitik reflektiert steigende Cashflows aus Wind- und Solarparks im Zeitablauf zur Bedienung der entsprechenden Finanzierungsverpflichtungen

„Dividendenstrategie 2021“ von 50% Steigerung der nominellen Dividende bis um Jahr 2021 (verglichen mit dem Jahr 2016) basiert auf dem Wind- und Solarparkportfolio per 31. März 2017

Weitere Akquisitionen von Wind- und Solarparks werden positiv zum Dividendenpotenzial der Encavis AG beitragen



Dividende in EUR-Cent/Aktie

*) Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 27. Mai 2021

Aktiendividende 2020 – Beispielrechnung*

„Musterdepot“ 

Aktien Encavis AG: 3.000

Rahmendaten 

„Dividende 2020“

Musterdepot
 Dividende/Aktie: EUR 0.28
 Bruttodividende: EUR 840
 Bezugsverhältnis (BV): 73:1
 Bezugspreis: EUR 14,60

1

100 % Bardividende:

a) $3.000 * \text{EUR } 0,20 = \text{EUR } 600$ (netto)

b) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$

2

Kombination: 1.460 Aktiendividende / 1.540 Bardividende:

a) $1.460/73$ (BV) = 20 neue Aktien zu EUR 14,60 = EUR 292

b) $1.540 * \text{EUR } 0,20 = \text{EUR } 308$ (netto)

c) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$

3

100 % Aktiendividende:

a) $2.993/73$ (BV) = 41 neue Aktien zu EUR 14,60 = EUR 598,60

b) Rest 7 * EUR 0,20 = 1,40 (netto)

c) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$

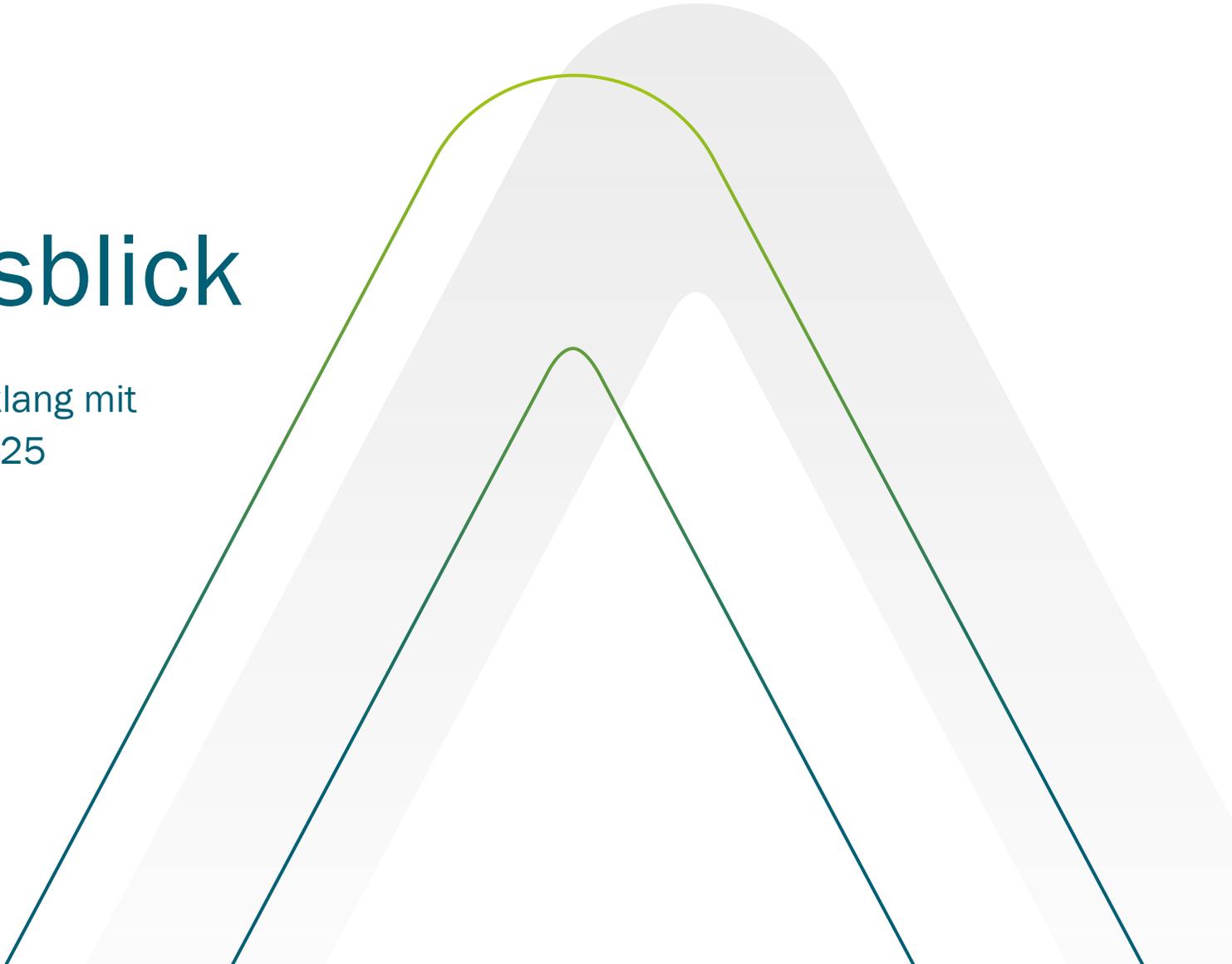
*) Musterrechnung, individuelle Ergebnisse können u. a. auf Grund von zusätzlicher Kirchensteuer oder Depotgebühren abweichen.

ENCAVIS



Strategischer Ausblick

Bestätigte Prognose 2021e komplett im Einklang mit
der Wachstumsstrategie >> Fast Forward 2025



Moderates Wachstum bei hohen Margen für GJ 2021e erwartet

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	GJ 2019	GJ 2020	Prognose GJ 2021e	Veränderung Prognose GJ 2021e / GJ 2020
Umsatz	273,8	292,3	> 320	+ 9,5 %
Operatives EBITDA	217,6	224,8	> 240	+ 6,8 %
Operatives EBIT	132,2	132,2	> 138	+ 4,4 %
Operativer Cashflow	189,3	212,9	> 210	+/- 0 %
Operatives EPA in EUR	0,43	0,43	0,46	+ 7,0 %

Die spanischen Großprojekte „Talayuela“ und „La Cabrera“ tragen signifikant zum Umsatz und zum operativen Cashflow des Konzerns im GJ 2021 bei

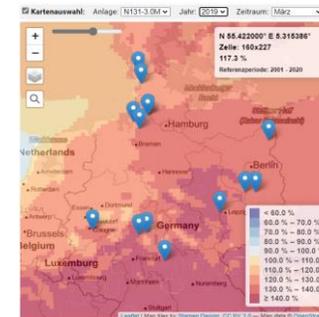
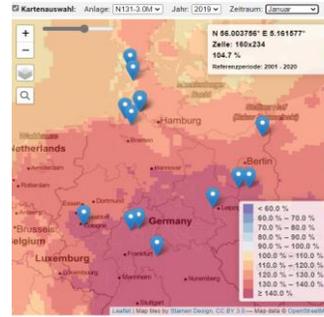
Signifikant schwächeres Windaufkommen im Q1/2021 ggü. den Vorjahren

Januar

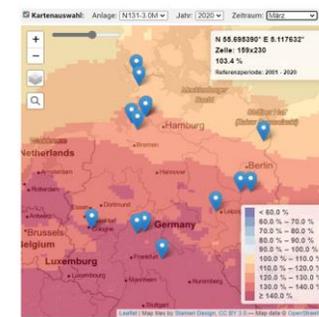
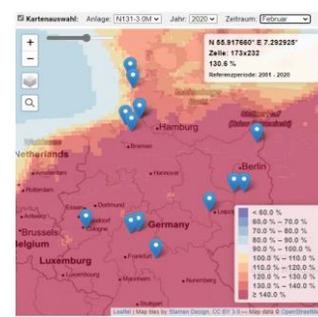
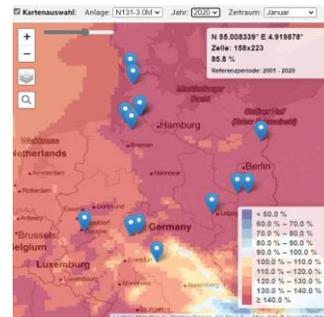
Februar

März

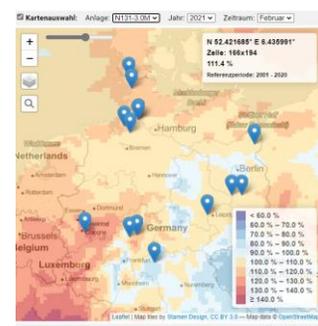
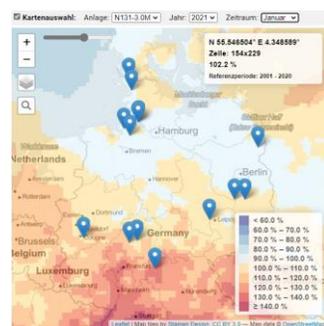
Q1 2019



Q1 2020



Q1 2021



Windaufkommen ...

... im Vergleich zum Durchschnitt der 20-jährigen Referenzperiode von 2001 – 2020:

■ < 60% der Referenzperiode

...

■ 90% bis < 100% der Referenzperiode

...

■ > 140% der Referenzperiode

📍 die blauen Lokalisierungspunkte zeigen eine exemplarische Auswahl der Encavis-Windparks

Quelle: Anemos

Umsatz durch das signifikant schwächere Windaufkommen im Q1/2021 belastet, ebenso wie erhöhte Kosten auf Grund der jüngsten Solarpark-Akquisitionen

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2021	Veränderung Q1 2021/2020	Veränderung Q1 2021/2020 (%)
Umsatz	59,5	65,2	58,9	- 6,3	- 10 %
Operatives EBITDA	44,7	50,6	39,3	- 11,3	- 22 %
Operatives EBIT	23,4	28,1	13,0	- 15,1	- 54 %
Operatives EPA in EUR	0,05	0,08	- 0,05	- 0,13	n.a.
Operativer Cashflow	15,9	50,8	39,9	- 10,9	- 21 %

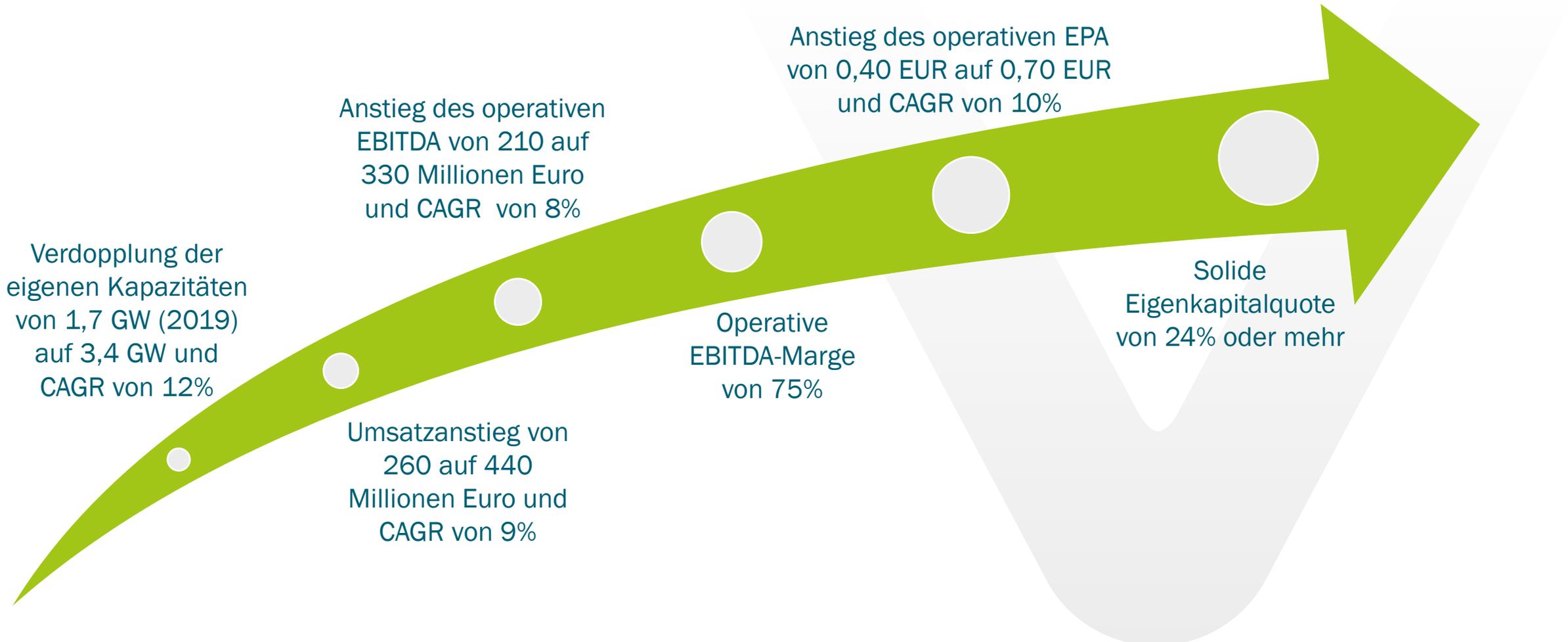
- Sehr positive Wettereffekte im Q1/2019 und darüber hinaus auch im Q1/2020 gegenüber sehr geringen Wettereffekten im Q1/2021
- Solarparks “La Cabrera” and “Talayuela”, erhielten ihren Netzanschluss im Sept. 2020 sowie Januar 2021 und spiegeln sich mit ihren quartalsweisen Fixkosten in der GuV sowie mit saisonal niedrigen Umsätzen voll wider / Die Sonneneinstrahlung lag im Q1/2021 leicht unter dem langjährigen Durchschnitt
- Positiver Einmaleffekt aus dem Verkauf der ETS an Stern Energy im Q1/2019 in Höhe von 1,9 Millionen Euro

Operativer Cashflow auf Vorjahres-Niveau

Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2021	Veränderung Q1 2021/2020	Veränderung Q1 2021/2020 (%)
Umsatz	59,5	65,2	58,9	- 6,3	- 10 %
Operatives EBITDA	44,7	50,6	39,3	- 11,3	- 22 %
Operatives EBIT	23,4	28,1	13,0	- 15,1	- 54 %
Operatives EPA in EUR	0,05	0,08	- 0,05	- 0,13	n.a.
Operativer Cashflow	15,9	50,8	39,9	- 10,9	- 21 %

- Positiver Cash-Effekt aus der Erstattung von Kapitalertragsteuern (+9.0 Millionen Euro) im Q1/2020

Encavis Wachstumsstrategie: >>Fast Forward 2025



Modernste Infrastruktur und Technologie resultiert in Stabilität, Zuverlässigkeit und sehr geringen Risiken: Nachhaltige Bewertung aller Aktiva

Minimale Projektrisiken bedeuten Inv. Grade Rating BBB-/stabiler Ausblick

Langfristige (10J.) Dividendenpolitik reflektiert steigenden CF aus op. Geschäft

Umsatz- und Ergebniswachstum (6J./CAGR >25%) bei konstanten Margen

KEIN Einfluss von CoVid-19 auf das operative Geschäft

Gesicherte Liquidität für die gesamte Cash-Planungsperiode

KEIN Zinsrisiko (100% Deckung der Finanzierung zu EEG & PPA)

Nahezu KEIN Währungsrisiko (GBP gesichert bis Ende 2023)

Nahezu KEIN Energiepreisrisiko (<5% Ums. 2021e)

Gesicherte Umsätze nach EEG und PPA

Ferngesteuerte Energieerzeugung

State-of-the-art IT Infrastruktur



KEIN Risiko im alltäglichen Geschäft